

Industriemuseum *aktuell*

Besuchen Sie uns im Industriemuseum!

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr

Wegen der Einschränkungen durch die Corona- Pandemie fallen alle geplanten Vorträge bis zum 30. Juni 2020 aus und werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Das betrifft noch folgenden Vortrag:

Dienstag 09. Juni	Vortrag	Ultraschallwellen zum Mischen? - Hochleistungs-Ultraschall und seine zahlreichen Einsatzmöglichkeiten
--------------------------	----------------	--

Neue Angebote im Industriemuseum

Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt 150 Jahre Industriekultur

Die digitale Welt

Das ist ein neuer, sechster, Ausstellungskomplex im Industriemuseum Teltow mit dem Gesamtüberblick über die digitale Zukunft unserer Gesellschaft und dem Schwerpunkt der Intelligenten Fabrik Industrie 4.0.

Durch praxisnahe Einrichtungen der digitalen Produktion wird die Möglichkeit geboten, unmittelbare Erfahrungen mit der Arbeit der Zukunft zu sammeln und Informationen zu Industrie 4.0 im Umfang eines Kompetenzzentrums zu erhalten.

Infrastruktur neu gestaltet

Der Ausstellungskomplex „Infrastruktur“ wurde neu gestaltet und beinhaltet jetzt das Thema „Energiewende“ sowie die aktualisierte Übersicht über die Entwicklung der Wirtschaft der Region von 1904 bis heute.

Halbleitertechnik neu gestaltet

Der Ausstellungskomplex „Halbleitertechnik“ wurde neu gestaltet, mit der Darstellung der Leistungselektronik als Grundlage der Elektromobilität, der erneuerbaren Energien durch Photovoltaik und Windkraft und dem Maschinenbau.

Neues vom Verein Industriemuseum

Handwerkskammer Potsdam und Industriemuseum Teltow e.V. besiegeln Partnerschaft zur Berufsorientierung

(Pressemitteilung der Handwerkskammer)

Teltow/ Potsdam. Eigentlich sollte diese Partnerschaft schon längst besiegelt sein: Doch auch die lang geplante Vertragsunterzeichnung der Handwerkskammer Potsdam und des Industriemuseums Teltow e.V. (IMT) zu gemeinschaftlichen Maßnahmen der Berufsorientierung im Handwerk fiel der Corona-Pandemie zunächst zum Opfer.

Am 27. Mai war es nun endlich soweit, machten beide Partner Nägel mit Köpfen: Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam, Ralph Bührig und der Leiter des Industriemuseums, Lothar Starke, besiegelten mit ihrer Unterschrift die Zusammenarbeit beider Seiten bei der „Beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern in den Regionen Potsdam, Potsdam-Mittelmark sowie Teltow-Fläming zur Stärkung des regionalen Handwerks“. So geht es künftig vor allem darum, mit gemeinsamen Aktivitäten und Maßnahmen vornehmlich den Jahrgangsstufen 9 bis 13 sowie dem Lehrpersonal an Schulen die vielfältigen Möglichkeiten der beruflichen Perspektiven im Handwerk und einer dualen Ausbildung aufzuzeigen.

Ralph Bührig zeigte sich beeindruckt von der Arbeit der Verantwortlichen des IMT. „Besonders Ihr Blick nach vorne in Fragen der Digitalisierung zeigt auf, wie dieses Thema Industrie und Handwerk gleichermaßen betrifft. Auch das Handwerk hat sich dieser Herausforderungen angenommen und braucht für die Umsetzung jungen, klugen, engagierten Nachwuchs. Sie veranschaulichen hier eindrucksvoll, was Digitalisierung für die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft bedeutet, wie sie Berufswahl und Wirtschaft beeinflusst. Unser Kontakt zum Museum besteht ja schon länger. Nun wollen wir die Zusammenarbeit gemeinsam, auch zur Unterstützung unserer Mitgliedsbetriebe, verstetigen. Eine gezielte Berufsorientierung und die Berufsausbildung sind für unsere Handwerksbetriebe die wichtigsten Wege, um Fachkräfte zu gewinnen und ihren Bedarf zu decken. Deshalb ist die Berufswahlentscheidung so wichtig. Gemeinsam wollen wir mit Ihnen die Berufliche Orientierung im Handwerk vorantreiben, Perspektiven aufzeigen, Angebote machen, welchen Weg man gehen kann. Deshalb freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit dem IMT, auch um die Nahtstellen Industrie und Handwerk zu verdeutlichen und den Berufsfeldern im Handwerk in diesem Kontext mehr Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.“

Konkret wird es zum Aktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen“ am 24. Oktober, der im IMT Teltow unter dem Thema „Handwerk“ steht. Handwerksbetriebe können hier an diesem Tag ihre Angebote und Lehrstellen vorstellen. Die Lehrstellenberater der Handwerkskammer Potsdam beraten zu den über 130 Berufsbildern im Handwerk.

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städten Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de



Lothar Starke
Vorsitzender

www.imt-museum.de

e-mail: imt-museum@t-online.de

Industriemuseum aktuell online:

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>